

>1. DIE PHANTASIE ANWÄRMEN

Geschichten ohne Anfang und Ende



1. „Ich hab' Angst!“ schrie Niki. „Ich will runter!“
Er riss sich los und lief zur Leiter.
„Feigling!“ lachten die anderen hinter ihm her.
„Niki ist ein Feigling!“
Darüber ärgerte er sich so sehr, dass er nach
Hause ging. Dort saß der Großvater auf dem Balkon.



2. Schon elf Uhr nachts. Die Wohnzimmeruhr schlägt
23mal. Gleich darauf geht die Haustür. Eiko schrickt
zusammen und springt auf die Füße. Sein Herz klopft.
Sind die Eltern schon da? Sie wollten doch nicht vor
Mitternacht zurück sein!



3. Isolde schellte an der Wohnungstür. Die Mutter öffnete.
Sie hatte eine Schürze umgebunden, und es duftete
nach Nudelauflauf. Als sie Isolde und ihre Begleitung
sah, weiteten sich ihre Augen und sie sagte: „Aber was
ist das denn?“
Isolde meinte: „Mama, ich kann nichts dafür, sie sind mir
einfach nachgelaufen!“



Arbeitsanleitung:



1. Lies die Textbausteine aufmerksam. Bei welchem Text kommen dir spontan Bilder und Gedanken in den Kopf? Wähle diesen Text aus und zeichne in das weiße Feld die „Blume der Phantasie“.
2. Erfinde dann einen Anfang und ein Ende zu diesem Text. Den vorgegebenen Text schreibst du in die Mitte der Seite 7.

>1. DIE PHANTASIE ANWÄRMEN

Schrecksekunden

2. Ihr habt im Wald Pilze gesammelt und abends eine Mahlzeit daraus zubereitet. Da sagt die Nachbarin zu euch, dass dieses Jahr im Wald Giftpilze wachsen, die den essbaren Pilzen zum Verwechseln ähnlich sähen.

1. Du sitzt in der S-Bahn. Der Kontrolleur will die Fahrkarte sehen. Du hattest vorhin eine in die Hostentasche gesteckt, aber da ist sie nicht mehr.

3. Du führst den Hund deines Nachbarn Gassi. Auf der anderen Straßenseite ist auch ein Hund. Dein Hund reißt sich bellend von der Leine. In diesem Augenblick kommt ein Auto.

Freudige Überraschung

4. Im Briefkasten liegt ein blauer Umschlag. Er ist an dich adressiert. Mit gemischten Gefühlen öffnest du das Kuvert. Dann stößt du einen Freudenschrei aus.

5. Nach zehn Tagen war die Schwarzgefleckte jedoch wieder da. Das hätte keiner von uns gedacht.

Und das ist deine Aufgabe:



1. Lies die Textbausteine nacheinander. Lasse nach jedem Lesen ein wenig Zeit verstreichen. Schließe die Augen und stelle dir die Situation vor: Was ist vorher passiert? Was passiert nachher?
2. Entscheide dich dann für einen Textbaustein und schreibe einen kurzen Aufsatz. Lies deinen Aufsatz jemandem vor!